

Was können Sie in Ausgabe 1/2020 der Zeitschrift "Pflanzenschutz" lesen?

Автор(и): Растителна защита
Дата: 10.02.2020 Брой: 2/2020



Sehen Sie, welche Themen in dieser Ausgabe aktuell sind.

In der ersten Ausgabe der Zeitschrift „Pflanzenschutz“ im Jahr 2020 konzentrieren wir uns auf ein etwas anderes Thema, nämlich was genau die Futterproduktion darstellt, welche Perspektiven und Probleme in der Branche bestehen, die Züchtung von Futterpflanzen, Schädlinge und Unkrautbekämpfung in Luzerne und einigen einjährigen Leguminosen-Futterpflanzen.

Die Palette der in jedem Land angebauten Futterpflanzen variiert je nach Klima und den Bedürfnissen der Tierhaltung, aber die mehrjährige Luzerne (*Medicago sativa* L.) ist eine der bevorzugtesten und am weitesten

verbreiteten eiweißreichen Futterpflanzen. Neben Luzerne werden etwa 60 weitere Leguminosenarten als Futterquelle für verschiedene Tierarten angebaut, darunter Futtererbse (*Pisum sativum* L.), Weißklee (*Trifolium repens* L.), Rotklee (*Trifolium pratense* L.), Sojabohne (*Glycine max* L.) und andere.

Der Haupttrend in der Futterproduktion steht im Zusammenhang mit der gezielten Beeinflussung des Pflanzenertrags in Richtung seiner optimalen Steigerung, der Realisierung des vollen Pflanzenpotenzials und der Verbesserung des Nährwerts und der qualitativen Parameter des Futters.

Die Futtererbse nimmt unter allen Leguminosen in unserem Land die größten Flächen ein und erzielt im Vergleich zu Sojabohne, Gartenbohne und Linse höhere Erträge, und ihr Beitrag zum biologischen Stickstoff im System des ökologischen Landbaus ist unbestritten. Welche klimatischen Bedingungen in Bulgarien für den Erbsenanbau herrschen, welche Sorten es gibt und wie effektiv die Züchtungsarbeit in unserem Land ist, können Sie in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift lesen.

Im Zeitraum 2006-2009 wurde in der Region Pleven eine Untersuchung von Agrarwissenschaftlern durchgeführt, die ergab, dass auf den Flächen, von denen Futter produziert wird, jährlich etwa 12 Arten schädlicher Insekten auftreten. Diese Arten, die in der Lage sind, den Ertrag in der Luzerne-Futterproduktion vollständig zu gefährden, gehören hauptsächlich zu den Ordnungen *Coleoptera*, *Hemiptera* und *Thysanoptera*. Prof. Dr. Ivelina Nikolova vom Institut für Futterpflanzen in Pleven beschreibt detailliert die wissenschaftliche Studie, die Schädlingsarten an Luzerne, die verursachten Schäden, die Populationsdynamik der Schädlinge in Bezug auf die Pflanzenphenophase sowie Strategien zur Unterstützung der Entwicklung der Bekämpfung der dominanten Schadarten und der Aktualisierung der Anbautechnologien. Von ihr erfahren Sie auch über den neuen Luzerneschädling – den Stängelrüssler *Catapion seniculus*.

Das Institut für Futterpflanzen in Pleven hat auch eine nützliche Analyse der Arten der Verunkrautung in Futterpflanzen erstellt. Aus der Analyse erfahren Sie über die vorbeugende Bekämpfung mehrjähriger Unkrautarten, über Unkräuter im Jahr der Bestandesetablierung, Unkrautbekämpfung in alten Beständen (1., 3. und 4. Jahr) sowie alternative und umweltverträgliche Methoden zur Regulierung des Grades und der Dauer der Verunkrautung in Luzernegrasbeständen. Und wenn Sie interessiert sind, wie man die Bekämpfung der invasiven Unkrautart Krauser Ampfer (*Rumex crispus* L.) angeht, finden Sie die Antwort ebenfalls in Ausgabe 1/2020 der Zeitschrift „Pflanzenschutz“.

Heute stellen klimatische und ressourcenbezogene Herausforderungen die Frage, was ein erfolgreiches und nachhaltiges Futterproduktionssystem ausmacht und wie es bewirtschaftet werden sollte. Die Antwort ist komplex und umfasst viele verschiedene Komponenten, wie den Schutz der Umwelt, der Landschaft, der

natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt von Flora und Fauna. In dieser Ausgabe hoffen wir, eine umfassende Antwort auf die verschiedenen Aspekte der Futterproduktion und ihrer Entwicklung in Bulgarien zu geben.

Viel Spaß beim Lesen!

Hier ist, was wir sonst noch in dieser Ausgabe präsentieren:

Das Thema

I. Nikolova – Futterproduktion – Wesen und Herausforderungen

V. Kosev – Züchtung von Futtererbsen in Bulgarien – Erfolge und Perspektiven

I. Nikolova – Wichtigste Schädlinge der Luzerne in der Region Pleven

I. Nikolova – Ein neuer Luzerneschädling

P. Serafimov et al. – Unkrautbekämpfung in Luzerne und einigen einjährigen Leguminosen-Futterpflanzen

P. Serafimov, I. Golubinova – Segador – eine Alternative zur Bekämpfung von Krausem Ampfer auf unkultivierten Flächen

Obstgarten – Kirsche

A. Zhivondov et al. – Wachsendes Interesse an der Kirschenproduktion

D. Aleksandrova – Krankheiten von Kirsche und Sauerkirsche

D. Stefanova – Schädlinge von Kirsche und Sauerkirsche

Ampel

M. Borovinova – Im Obstgarten im Februar

S. Masheva et al. – Im Gemüsegarten im Februar

Interview

E. Ivanov – ARIB: „Green“ Deal auch in der bulgarischen Landwirtschaft!

Veranstaltungen

*** – Schützen Sie Pflanzen – schützen Sie Leben!

Die Zeitschrift „Pflanzenschutz & Saatgut und Düngemittel“ ist nicht mit den Informationen in den veröffentlichten Anzeigen und PR-Materialien verbunden. Die Verantwortung für deren Inhalt liegt vollständig bei den Werbetreibenden. Die Autoren der Veröffentlichungen tragen die Verantwortung für die Informationen in den verfassten Materialien.